

Amnesty kämpft

Iraner im Hungerstreik

• **Detmold. Die Detmolder Gruppe der Menschenrechtsorganisation amnesty international (ai) kämpft für Akbar Ganji: Der prominente iranische Journalist und Schriftsteller liegt nach mehr als 50 Tagen Hungerstreik im Koma.**

Ganji war im Juni 2001 zu sechs Jahren Haft verurteilt worden, unter anderem wegen „Gefährdung der nationalen Sicherheit“, wie es in einer ai-Pressemitteilung heißt. Er protestiert mit seinem Hungerstreik gegen die Haftbedingungen. ai hat unter anderem lippische Ärzte angeschrieben und sie gebeten, sich mit einem Briefappell für den Journalisten einzusetzen. ai-Sprecherin Lieselotte Mariss: „Es gab viele positive Reaktionen.“

(ff) www.amnesty-detmold.de